

# Versionshinweise zu vRealize Automation 7.1

Zuletzt aktualisiert 21.08.2017

**Aktualisiert am: 21. August 2017**

vRealize Automation | 23. August 2016 | Build 4270058

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

## Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Neuigkeiten](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Installation](#)
- [Bevor Sie ein Upgrade durchführen](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)
- [Frühere bekannte Probleme](#)

## Neuigkeiten

In Version 7.1 von vRealize Automation wurden folgende Probleme behoben und Änderungen implementiert:

- Optimierter Installationsvorgang mithilfe eines automatischen Installationsprogramms
- Agent und vorausgesetzte Befehlszeilenschnittstelle.
- Migrationstool zum Verschieben von Daten aus einer vRealize Automation 6.2.x-Quellumgebung in eine neue vRealize Automation 7.1-Umgebung unter Beibehaltung der Quellumgebung.
- IPAM-Integrations-Framework mit Fähigkeit zur Bereitstellung von Maschinen und Anwendungen mit automatischer Zuweisung von IP-Adressen über führende Verwaltungssysteme für IP-Adressen mit der ersten Infoblox-Integration.
- Integrierte Unterstützung für Active Directory-Richtlinien.
- Steuerelemente für das benutzerdefinierte Eigenschaftenwörterbuch zur Verbesserung der Eigenschaftendefinitionen und vRealize Orchestrator-Aktionen.
- Neukonfiguration von Lebenszyklusereignissen anhand von Workflow-Abonnements für Ereignis-Broker.
- Zusätzliche vSphere-Bereitstellungsoptionen und Verbesserungen bei der Datenerfassung
- Fähigkeit zur manuellen Durchführung horizontaler Herunterskalierung und Hochskalierung von durch vRealize Automation bereitgestellten Anwendungsumgebungen, einschließlich der Aktualisierung abhängiger Komponenten
- Anpassbares Portlet „Meldung des Tages“ auf der Startseite verfügbar.
- Zusätzliche Informationen und Filteroptionen auf der Seite „Elemente“
- Einstellung der Unterstützung für die externe PostgreSQL-Datenbank

## Systemanforderungen

Weitere Informationen zu den unterstützten Hostbetriebssystemen, Datenbanken und Webservern finden Sie in der [Übersicht über die Unterstützung von vRealize Automation](#).

## Installation

Informationen zu Voraussetzungen und Installationsanweisungen finden Sie unter [Installieren von vRealize Automation](#).

## Bevor Sie ein Upgrade durchführen

Mit den neuen vRealize Automation-Funktionen stehen mehrere Verbesserungen zusammen mit der Fähigkeit, auf die neue Version zu aktualisieren oder zu migrieren, bereit. Bevor Sie den Upgrade-Vorgang starten, können Sie die Webseite [Unterstützung beim Upgrade von vRealize Automation](#) besuchen, um entsprechende Empfehlungen und Anleitungen zu erhalten.

## Behobene Probleme

- In vRealize Automation 7.0 muss bei den Namen benutzerdefinierter Eigenschaften die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden
- Die IP-Adresse für eine virtuelle Maschine von Amazon Web Services ist in der Katalog-API nicht mehr verfügbar, nachdem Sie eine Maschine bereitgestellt haben
- Wenn Sie für einen Replikatserver ein Upgrade von vRealize Automation 7.0 auf 7.0.1 ausführen, muss der Replikatserver mit dem Masterserver synchronisiert sein. Wenn der Replikatserver nicht synchronisiert ist, kann der PostgreSQL-Dienst auf dem Replikat nicht starten, und das Upgrade schlägt fehl.
- Edge kann eine virtuelle Maschine nicht zuweisen, wenn die benutzerdefinierte Eigenschaft des Netzwerks auf Blueprint-Ebene angegeben wird
- Die Festplattengröße kann nicht geändert werden, während eine Maschine aus dem Katalog angefordert wird
- Die Voraussetzungsprüfung überprüft die Distributed Transaction Coordinator-Anforderung nun ordnungsgemäß vor der Installation.
- Doppelte Anführungszeichen sind im Administratorkennwort nicht zulässig.
- Das Hinzufügen von Active Directory-Gruppen in VMware vRealize Automation 7.x mit dem Rautezeichen (#) schlägt fehl
- Beim Ändern der Domäne über das Dropdown-Menü auf der Anmeldeseite wird die Nachricht „Zugriff verweigert“ angezeigt
- Die Validierungen der Voraussetzungsprüfung für die IIS Server-Windows-Authentifizierung funktionieren nur für die Standardwebsite, bei der nach der Installation der IIS-Komponenten keine Windows-Authentifizierungseinstellungen geändert wurden
- Wenn Sie den Hostnamen und die Zertifikateinstellungen in der Verwaltungsschnittstelle der vRealize Automation-Appliance speichern, wird eine Fehlermeldung angezeigt
- Wenn Sie bei der ersten Bereitstellung der vRealize Automation-Appliance ein Komma (,), einen umgekehrten Schrägstrich (\) oder ein Leerzeichen zwischen zwei gültigen Zeichen im Root-Kennwort eingeben, schlägt der Setup-Prozess fehl, wenn Sie den Assistenten zur Einrichtung einer Hochverfügbarkeitsumgebung verwenden.

- Wenn Sie einen Mandanten löschen, der eine große Anzahl Gruppen umfasst, kann eine Zeitüberschreitung des Prozesses eintreten
- Erforderliche, aber leere Softwarekomponenteneigenschaft

## Bekannte Probleme

### Installation

- **Sicherheits-Passphrase darf keine doppelten Anführungszeichen enthalten**  
Die Installation schlägt fehl, wenn die Sicherheits-Passphrase doppelte Anführungszeichen (") enthält. Sie geben die Sicherheits-Passphrase auf der Seite „IaaS-Host“ im Installationsassistenten an.  
Problemumgehung: Keine
- **Nach einer Neuinstallation kann der Master-Appliance-Knoten den Status des Replikat-Appliance-Knotens nicht erkennen**  
Problemumgehung: Führen Sie folgende Schritte durch:
  1. Öffnen Sie die Management-Konsole von vRealize Appliance auf dem Master-Appliance-Knoten.
  2. Wählen Sie „vRA-Einstellungen > Datenbank“ aus.
  3. Klicken Sie neben dem Namen des Replikatknotens auf „Zurücksetzen“.
- **vRealize Automation 7.1 unterstützt nicht den 130-Modus von Microsoft SQL 2016**  
Die Microsoft SQL 2016-Datenbank, die bei der Installation von vRealize Automation durch den Assistenten erstellt wurde, befindet sich im 100-Modus. Wenn Sie eine SQL 2016-Datenbank manuell erstellen, muss sich diese auch im 100-Modus befinden. Informationen dazu finden Sie im Microsoft-Artikel [Voraussetzungen, Einschränkungen und Empfehlungen für AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen](#).
- **Sicherheits-Updates mit Auswirkungen auf die Voraussetzungsprüfung**  
In dieser Version schlägt die Voraussetzungsprüfung des Installationsassistenten für die Microsoft-Sicherheits-Updates 3098779 und 3097997 fehl. Die Voraussetzungsprüfung kann die Updates jedoch erkennen und Sie auffordern, diese mit der Option **Beheben** zu entfernen. Nach diesem Schritt können Sie die Voraussetzungsprüfung wie gewohnt erneut ausführen.  
  
Problemumgehung: Lassen Sie zu, dass der Installationsassistent die Sicherheits-Updates entfernt, damit die Voraussetzungsprüfung funktioniert. Alternativ dazu können Sie die Updates manuell entfernen. Nach Beenden des Assistenten können Sie die Updates [3098779](#) und [3097997](#) manuell neu installieren.
- **Sicherheits-Updates mit Auswirkungen auf die automatische Installation**  
In dieser Version verhindern die Microsoft-Sicherheits-Updates 3098779 und 3097997 die ordnungsgemäße Ausführung der Funktion zur automatischen Installation. Die Updates sind dieselben, die sich einschränkend auf die Voraussetzungsprüfung auswirken.  
  
Problemumgehung: Vor der automatischen Installation müssen Sie die Updates auf den IaaS-Windows-Servern manuell entfernen. Sie können die Updates [3098779](#) und [3097997](#) nach Abschluss der automatischen Installation manuell neu installieren.

### Upgrade

- **XaaS-Ressourcen, die vor dem Upgrade von vRealize Automation 6.2.x auf 7.1 definiert wurden, können nicht bereitgestellt werden**  
Mehrere benutzerdefinierte Ressourcen mit demselben vRealize Orchestrator-Typ, die vor dem Upgrade definiert wurden, schlagen nach dem Upgrade auf vRealize Automation 7.1 fehl.

**Problemumgehung:** Wenn Sie über zwei benutzerdefinierte Ressourcen in der Datenbank verfügen, aktualisieren Sie alle Verweise so, dass sie nur auf eine der beiden Ressourcen zeigen, und entfernen Sie die andere. Starten Sie den VCAC-Server neu. Alle XaaS-Objekte sollten beim Start erfolgreich aktualisiert werden.

- **Die Migration verursacht eine Nichtübereinstimmung bei den vRealize Orchestrator Plug-in-Versionen**

Nach der Migration müssen Sie die internen VMware vRealize Orchestrator Plug-ins erneut installieren, um eine Nichtübereinstimmung bei den Plug-in-Versionen zu beheben.

Problemumgehung: Führen Sie nach erfolgreicher Migration folgendes Verfahren durch:

1. Melden Sie sich bei der Konfigurationsschnittstelle von vRealize Orchestrator an. Siehe [Anmelden bei der Konfigurationsschnittstelle für vRealize Orchestrator](#).
2. Klicken Sie auf der vRealize Orchestrator Control Center-Homepage auf **Startoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Beenden**.
4. Klicken Sie auf der Control Center-Homepage auf **Fehlerbehebung**.
5. Klicken Sie auf **Plug-In-Neuinstallation erzwingen**.
6. Klicken Sie auf der Control Center-Homepage auf **Startoptionen**.
7. Klicken Sie auf **Starten**.

- **Nach der Installation von vRealize Automation 7.1 oder dem Upgrade von vRealize Automation 7.0 auf 7.1 fehlt das ausgewählte benutzerdefinierte Hintergrundbild auf der Anmeldeseite.**

Das in vRealize Automation 7.0 vorhandene angepasste Branding fehlt auf der Anmeldeseite für den Mandanten nach einem Upgrade auf vRealize Automation 7.1. Das festgelegte angepasste Branding wird in einer neuen Installation von vRealize Automation 7.1 nicht angezeigt.

Problemumgehung: Weitere Informationen hierzu finden Sie im [Knowledgebase-Artikel 2147171](#).

- **Migration von nativem Active Directory schlägt mit Fehlern fehl**

Gegenwärtig überträgt das SSO-Migrationsdienstprogramm kein automatisiertes natives Active Directory während des Migrationsvorgangs von vRealize Automation.

Problemumgehung: Wenn Sie das native Active Directory manuell konfigurieren und starten, können Sie Active Directory erfolgreich migrieren. Dies müssen Sie machen, nachdem der Migrationsvorgang von vRealize Automation abgeschlossen ist.

- **IaaS-Knotenmigration von vRealize Automation 6.2.4 nach 7.1 schlägt fehl, wenn der Instanzname des PostgreSQL-Servers Nicht-ASCII-Zeichen enthält**

Problemumgehung: Verwenden Sie die Migration einer vRealize Automation-Umgebung mit einem Vorgang zur IaaS-Datenbanksicherung, um Ihre vRealize Automation-Umgebung der Version 6.2.4 auf die Version 7.1 zu migrieren.

- **Die Konfiguration des IaaS-Management-Agenten ist nach dem Upgrade von einer Umgebung mit Hochverfügbarkeit von vRealize Automation 6.2.3 oder früher auf 7.1 beschädigt**

Nach dem Upgrade von vRealize Automation 6.2.2 auf 7.1 kann der IaaS-Management-Agent nicht gestartet werden. In einer Fehlermeldung wird darüber berichtet, dass in der Management-Agent-Konfigurationsdatei eine Knoten-ID fehlt.

Problemumgehung: Weitere Informationen hierzu finden Sie im [Knowledgebase-Artikel 2146550](#).

- **Die vertikale bzw. horizontale Skalierung schlägt in einer aktualisierten Bereitstellung fehl**  
Vertikale bzw. horizontale Skalierungsaktionen werden für Massenimport-Breitstellungen oder für die von vRealize Automation 6.x. aktualisierten Bereitstellungen nicht unterstützt.

Problemumgehung: Für dieses Problem gibt es keine Umgehung. Neue nach dem Upgrade aus Blueprints erstellte Bereitstellungen unterstützen vertikale bzw. horizontale Skalierungsaktionen.

- **Bei der Anmeldung bei der Verwaltungskonsole der vRealize Automation-Appliance wird eine Fehlermeldung angezeigt**  
Nachdem Sie sich mit den richtigen Anmeldedaten angemeldet haben, erhalten Sie diese Fehlermeldung: „Ungültige Serverantwort. Bitte versuchen Sie es erneut.“ Dies ist auf ein Problem mit dem Browser-Cache zurückzuführen.

Problemumgehung: Melden Sie sich ab, leeren Sie Ihren Browser-Cache und melden Sie sich erneut an.

## Dokumentation und Hilfe

Die folgenden Elemente oder Korrekturen konnten vor Veröffentlichung dieser Version nicht mehr in die Dokumentation aufgenommen werden.

- **Neu**In der Dokumentation fehlen Informationen zum Erstellen eines erforderlichen vRealize Orchestrator-Endpoints, wenn Sie einen vSphere-Endpoint mit NSX-Integration erstellen

Bei Erstellen eines vSphere-Endpoints mit Netzwerk- und Sicherheitsintegration fehlt ein Link zu Erstellen eines vRealize Orchestrator-Endpoints, der Informationen zum Erstellen eines erforderlichen vRealize Orchestrator-Endpoints enthält.

Problemumgehung: Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen vSphere-Endpoint mit NSX-Integration zu erstellen.

1. Führen Sie den Vorgang in [Erstellen eines vSphere-Endpoints mit Netzwerk- und Sicherheitsintegration](#) durch, um einen vSphere-Endpoint zu erstellen.
2. Führen Sie den Vorgang in [Erstellen eines vRealize Orchestrator-Endpoints](#) durch, um einen vRealize Orchestrator-Endpoint zu erstellen.

- **Neu**Fehler in der Dokumentation im Thema [Vorbereiten einer Windows-Referenzmaschine für die Unterstützung von Software](#).

In diesem Thema wurden mehrere Korrekturen vorgenommen. Korrekturen finden Sie in Version 7.3 des Themas [Vorbereiten einer Windows-Referenzmaschine für die Unterstützung von Software](#).

- **Fehler in der Dokumentation im Thema [Anmelden beim vRealize Orchestrator-Client](#).**

Fehler in Schritt 1 des Themas [Anmelden beim vRealize Orchestrator-Client](#). Der Schritt sollte folgendermaßen lauten:

1. Stellen Sie eine Verbindung zur vRealize Automation-URL in einem Webbrowser her.

- **Fehler in der Dokumentation im Thema [Anmelden bei der vRealize Orchestrator-Konfigurationsschnittstelle](#).**

Fehler in Schritt 4 und 5 des Themas [Anmelden bei der vRealize Orchestrator-Konfigurationsschnittstelle](#). Die beiden Schritte sollten durch Folgendes ersetzt werden:

4. Melden Sie sich beim vRealize Orchestrator Control Center mit dem Root-Kennwort an, das Sie bei der Bereitstellung der vRealize Automation-Appliance eingegeben haben.

- **vRealize Automation unterstützt keine Bereitstellungsumgebung, die eine private SCVMM-Cloud-Konfiguration verwendet.**  
vRealize Automation kann derzeit keine Datenerfassung, Datenzuordnung oder Datenbereitstellung basierend auf privaten SCVMM-Clouds durchführen.
- **Downgrade der vRealize Automation-Lizenzen nicht möglich**  
Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn über die Lizenzierungsseite der vRealize Automation-Verwaltungsschnittstelle ein Schlüssel für eine Lizenz einer früheren Version übermittelt wird.

Beispielsweise beginnen Sie mit einer Enterprise-Lizenz. Dann versuchen Sie, eine erweiterte Lizenz einzugeben.

Downgrade der bestehenden Lizenzversion nicht möglich

Diese vRealize Automation-Version unterstützt kein Downgrade von Lizenzen. Sie können nur Lizenzen einer gleichen oder höheren Edition hinzufügen. Um zu einer früheren Version zu wechseln, müssen Sie vRealize Automation neu installieren.

- **Benutzerdefinierte Eigenschaftsdefinition für „Vrm.DataCenter.Location“ fehlt**  
Eine Beschreibung dieser benutzerdefinierten Eigenschaft finden Sie in der Dokumentation zu vRealize Automation 7.2.
- **Für vCloud Air-Endpoints müssen der Name der Organisation und der Name des vDC übereinstimmen**  
Für vCloud Air-Endpoints müssen der Name der Organisation und der Name des vDC für eine vCloud Air-Abonnementinstanz identisch sein.

## Frühere bekannte Probleme

[Anzeigen](#)|[ausblenden](#)